



CLUBORGAN

2 | 2023

THE PRESIDENT'S VOICE



Liebe Vereinsmitglieder, liebe Freundinnen und Freunde des FC Rot-Schwarz

Am 3. Juni 2023, kurz vor acht Uhr abends stand fest, dass unser Frauenteam nach 10 Jahren den Aufstieg in die höchste Liga geschafft hat. Mit Ihrem wunderbaren Freistosstor nach genau 90 Minuten und 5 Sekunden, zum 1:0 Siege gegen Sion, hat Nina Schwendimann rot-schwarze Thuner Fussballgeschichte geschrieben.

Mit viel Enthusiasmus und einem neuen Haupttrainer wurde die Vorbereitung auf die allererste Thuner AWSL-Saison in Angriff genommen. Leider hat Manuel Bregy bereits nach dem zweiten Meisterschaftsspiel aus persönlichen Gründen sein Amt niedergelegt und unseren Verein verlassen.

Zum grossen Glück ist Roland Getzmann in die Bresche gesprungen und hat sich bereit erklärt, sich deutlich mehr zu engagieren, als eigentlich vorgesehen war. Zusammen mit dem Assistentztrainer Thomas Rothenbühler und dem Torhütertrainer Petar Marinkovic betreut er seither unser AWSL-Frauenteam und ist bestrebt mit den, ihm zur Verfügung stehenden Mitteln, das Beste aus den Team heraus zu holen.

Die Spielerinnen haben hervorragend auf diese schwierigen Umstände reagiert und bereits im zweiten Heimspiel gegen YB konnte der erste Thuner AWSL-Punkt geholt werden. In einem Spiel notabene, das dem Spielverlauf entsprechend, unbedingt hätte gewonnen werden müssen. Nach zwei Niederlagen gegen Luzern und Basel konnte am 21. Oktober der ers-



te Sieg in der AWSL gefeiert werden. Angetrieben von einem Dutzend laustarker Thuner Fans, konnte unsere Team gegen die Frauen des FC Aarau auswärts mit 2:1 gewinnen und die rote Laterne schon mal abgeben.

Unser 4. Liga-Herrenteam ist mit 3 Niederlagen aus den ersten vier Meisterschaftsspielen miserabel in die neue Saison gestartet. Die Mannschaft hat aber dann Charakter gezeigt und die nächsten fünf Spiele allesamt gewonnen. Nach der Vorrunde liegt das Team nur drei Punkte hinter dem Leader C.F. Espana, und kann, mit einem deutlich positiven Torverhältnis und vor allem mit nur 10 Strafpunkten, beruhigt die Winterpause antreten.

Ebenfalls nicht allzu gut in die Meisterschaft gestartet ist das Frauenteam der 2. Liga, mit zwei Niederlagen in den ersten drei Spielen. Eine ungewohnte Situation für ein Team, das in der vorangegangenen Saison ein ganzes Jahr ungeschlagen geblieben war. Doch auch unsere

Frauen 2 haben eine starke Reaktion gezeigt und seither lediglich zwei weitere Punkte abgegeben, so dass das Team, ein Sieg im letzten Heimspiel gegen den FC Langnau vorausgesetzt, nur einen Punkt hinter dem Tabellenführer überwintern wird.

Ganz zuoberst in der Tabelle befindet sich unsere 5.-Liga-a-Mannschaft. Mit einer einzigen knappen und unglücklichen Niederlage gegen Steffisburg überwintert das Team von Benu Blaser als Wintermeister der 5.-Liga-Gruppe 1. **Herzliche Gratulation!** Bei den restlichen Teams reicht das Spektrum in der Rangliste von ganz rsp. fast zuoberst (Senioren, U-16, Junioren C und Junioren D) über einen Mittelfeldplatz (U-14) bis zu der zweiten 5.-Liga-Mannschaft, welche in der Vorrunde Lehrgeld bezahlen musste und nicht ganz unerwartet mit dem

sehr jungen Team das Tabellenende zielt, aber mit einer guten Rückrunde sicher noch einige Plätze gutmachen kann.

Dass unsere Juniorenteams fast durchwegs Spitzenplätze belegen, ist sehr erfreulich und stimmt mich optimistisch für die Zukunft, dass bald wieder auch Junioren-Meisterschaftsspiele der 1. Stärkeklasse auf unserem Platz am Burgerweg stattfinden werden.

Nachdem Mike Schönenberger unser Clubhaus während zweieinhalb Jahren ehrenamtlich geführt und wahrscheinlich fast mehr Zeit hier als zu Hause verbracht hat, hat er sich auf diese Saison hin, aus zeitlichen und privaten Gründen, grösstenteils von der Front zurückgezogen.

Mit einer Gruppe von Personen aus dem näheren und weiteren Umfeld unseres Vereines haben wir nun in dieser Vorrunde ver-



sucht, den Clubhausbetrieb in eigener Regie zu führen. Leider hat sich gezeigt, dass ein solches Vorhaben äusserst schwierig ist, wenn so viele verschiedene Charaktere ihre eigenen Vorstellungen in einem solchen Projekt verwirklichen wollen, und niemand da ist, welche/r wirklich der Chef oder die Chefin ist.

Mike hat nun auf Ende März 2024 seinen endgültigen Abschied aus der Clubhausführung bekannt gegeben. Glücklicherweise hat sich ein Interessent gemeldet, der das Clubhaus übernehmen möchte. So kann es gut sein, dass uns auf die Rückrunde ein neuer Clubhauswirt in unserer Club Beiz begrüssen wird. Wir informieren, sobald Nägel mit Köpfen gemacht worden sind.

Leider haben wir immer noch keinen Juniorenobmann gefunden, was sehr schade

ist, weil in unseren Juniorenteams ein doch nicht zu unterschätzendes Potential schlummert, wenn wir die Resultate und Rangierungen der Mannschaften anschauen. Wenn wir nun noch jemanden finden würden, welche/r die Zeit und den Willen hätte, sich ein wenig um die Bedürfnisse der Juniorentrainer/innen und ihrer Mannschaften zu kümmern, könnte die Juniorenabteilung des FC Rot-Schwarz wieder zu «alter Stärke» heranwachsen.

Ein weiterer Punkt, welcher uns immer ein wenig Sorgen bereitet, sind die Schiedsrichter/innen und KIFU-Schiedsrichter/innen. Im Moment haben wir grad genügend Schiedsrichter/innen, damit wir keine Busse bezahlen müssen, aber bereits auf die nächste Saison fällt Stephan Mosimann weg und wir werden dafür dem Verband eine Entschädigung bezahlen müssen.

STICK & DRUCK

Dorfstrasse 50 / 3661 Uetendorf
www.color-shop.ch / 033 345 08 27



Bei KIFU-Schiedsrichter/innen sind es im Moment Micha und Sascha, welche bei zwei Junioren D-Teams praktisch jedes zweite Wochenende einen Einsatz leisten müssen.

Liebe aktive, ehemalige oder auch passive Fussballer: Ohne Schiedsrichter/innen ist es unmöglich, unseren geliebten Sport auszuüben. Bitte überlegt euch ernsthaft, ob dies nicht eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung für euch sein könnte und meldet euch bei unserem Schiedsrichterverantwortlichen Martin Kohler.

Es gibt ganz viele Menschen im Umfeld des FC Rot-Schwarz, welche unzählige Stunden ihrer Freizeit opfern und es so überhaupt erst ermöglichen, dass der FC Rot-Schwarz als Verein bestehen kann und wir unseren Mitgliedern ermöglichen können ihren Lieblingssport auszuüben. Angefangen bei meinen Vorstandkolleg/innen, den Funktionär/innen, Schiedsrichter/innen und Trainer/innen über die Eltern der Junior/innen und die ver-

ständnisvollen Partner/innen, bis zu den Helfer/innen im Clubhaus und all den anderen Personen, welche mehr oder weniger Zeit für den FC Rot-Schwarz aufwenden.

Euch allen möchte ich meinen ganz herzlichen Dank aussprechen, für euren grossen Einsatz, den ihr tagtäglich für das Wohl unseres Vereines leistet.

Mein Dank geht aber natürlich auch an alle aktiven Fussballer/innen und alle übrigen Vereinsmitglieder, welche die Farben des FC Rot-Schwarz hochhalten und unseren Verein würdig gegen aussen vertreten.

Ich wünsche euch allen eine erholsame, weitgehendst fussballfreie Winterpause, eine ruhige Adventszeit, einen guten Start ins neue Jahr und alles Gute für das 2024.

EUER PRÄSIDENT
SAM STUMP

INHALTSVERZEICHNIS



The President's Voice	2
Was beschäftigt den Vorstand	8
Frauenteam AWSL	11
4. Liga Herren	13
Sponsoren-parcours	14
Internes Turnier	15
2. Liga Frauen	16
Herren 5. Liga A	19
Herren 5. Liga B	20
Senioren 30+	21
Vorrundenbericht Frauen U16	22
Vorrundenbericht U-14 Mädchen	23
Junioren C	25
Junioren D	27
Junioren E	28
Saujass	29
Neue Trainer	32–34
Neue Vorstandsmitglieder	36
Internationales Turnier	39
Erfolgreiches Sponsoren-Apéro	41
Fünf Fragen an	43
Sponsorenapéro AWSL	44
Kontakte	46

Impressum Cluborgan FC Rot-Schwarz | Nr. 2/2023

Herausgeber:	FC Rot-Schwarz	Gestaltung:	Andrea Schelhammer
Adresse:	Postfach 728, 3607 Thun	Bildmaterial:	zVg
E-Mail:	cluborgan@rot-schwarz.ch	Erscheint:	2x pro Jahr
Online:	www.rot-schwarz.ch	Auflage:	350 Exemplare
Titelseite:	Sommerturnier 2023	Redaktionsschluss	
Redaktion:	Samuel Stump / Andrea Schelhammer	Nr. 1/2024:	April 2024



netrics

WAS BESCHÄFTIGT DEN VORSTAND



Der Vorstand unterliegt, wie der ganze Verein, einem stetigen Wandel. Es gibt Austritte und es gibt Neueintretende. Das ist gut so. Neue Mitglieder bringen neue Ideen mit ein und man verfällt nicht einem änderungsresistenten Trott.

FINANZEN

Die Finanzen eines kleinen Vereins, wie es der FC Rot-Schwarz ist, sind stets eine Herausforderung. Vor einem Jahr haben wir das Ziel verfolgt, ein kleines finanzielles Polster zu erarbeiten. Hier sind wir gemäss heutiger Beurteilung auf gutem Weg, auch wenn die abschliessende finanzielle Belastung des AWSL-Abenteurers schwer einzuschätzen sind. Ein Team in der AWSL zu haben, bedeutet aber nicht nur Aufwände, nein, es bietet auch die Chance neue Geldquellen zu erschliessen. Dazu mehr unter der nächsten Rubrik Marketing/Sponsoring.

MARKETING/SPONSORING

Von der Herren 4. Liga haben sich Nicolas Bieri und Nico Burren bereit erklärt, gemeinsam die Federführung beim Marketing zu übernehmen. Mit dem Aufstieg der Frauen 1 in die AWSL wurden sie von der ersten Sekunde an voll gefordert. Sie haben diesen Kampf bravourös angenommen, auch wenn punktuell noch Lehrgeld bezahlt werden muss. Der Einsatz und gute Wille sind unverkennbar vorhanden. Nebst der Neugewinnung von Sponsoren, erstellen von Verträgen bei vermittelten Sponsoren, gibt es für nächste Saison eine Vielzahl von Sponsoren, mit denen es darum geht, eine Zusammenarbeit

zu verlängern oder nach Möglichkeit zu vertiefen.

ROT-SCHWARZ-TAG

Der Rot-Schwarz-Tag wurde mit dem Sponsoren-Parcours und dem Internen Turnier in diesem Jahr das erste Mal durchgeführt. Der Tag darf als Erfolg in Erinnerung bleiben. Sicher hat hier auch Petrus mit bestem Wetter unterstützt.

Wie es bei einer erstmaligen Durchführung üblich ist, gibt es Verbesserungspotenzial, das ausgeschöpft werden soll. Folgende Erkenntnisse wurden gewonnen, die bei der nächsten Durchführung optimiert werden soll.

- Der Parcours beanspruchte nicht so viel Zeit wie kalkuliert, weshalb der Beginn des Anlasses im 2024 später angesetzt wird.
- Es war unklar, ob am Anlass selbst die Sponsoring-Schulden beglichen werden konnten. Es wäre möglich gewesen und es ist auch zukünftig möglich und wird vor Ort entsprechend angeschrieben.
- Die unerfahrenen Trainer werden instruiert, damit sie die Spieler/Innen entsprechend instruieren können und das Geld rechtzeitig eingezogen werden kann.

TRAINER/INNEN

Es werden weiterhin Leute gesucht, die eine Trainerkarriere starten wollen oder zumindest (punktuell) assistieren helfen. Ohne Trainer/Innen können wir keine fussballerischen Kinderträume erfüllen. Wenn jemand den Willen hat zu unterstüt-



zen, werden wir gemeinsam eine gute Lösung finden.

SCHIEDSRICHTER/INNEN

Damit ein Fussballspiel stattfinden kann, braucht es nicht nur Spieler, sondern auch Schiedsrichter, die die Spielleiterfunktion wahrnehmen. Schiedsrichter werden auf unterschiedlicher Ebene gesucht, sowohl KIFU-Schiedsrichter (Kinderfussball) wie auch solche, die die vollständige Schiedsrichter-Ausbildung absolvieren würden.

VORSTANDSFUNKTIONEN

Weiterhin unbesetzt ist die Funktion des Junioren-Obmanns. Es ist schade, dass sich bislang niemand dazu durchgerungen hat, die Junioren-Abteilung im Vorstand zu vertreten und die Trainerkoordination bei den Junioren sicherzustellen. Hier sei erwähnt, dass der Verein und damit jedes Mitglied in der Pflicht steht, dass der Vorstand alimentiert werden kann. Es ist nicht Aufgabe des Vorstandes diese Lücken auszufüllen, denn diese haben mit ihren Ämtern bereits genügend Arbeit zu verrichten.

Sucht bei Interesse oder Helferwille den Kontakt zu den Vorstandsmitgliedern Eu-

rer Wahl. Es geht um die Unterstützung unser aller Verein.

AWSL

Die AWSL ist für unser Verein eine richtige, aber auch schöne Herausforderung. Vorgaben des Fussballverbandes galt es und gilt es fortlaufend zu erfüllen. So mussten bspw. für das Fernsehen ein Kamera-Turm gestellt werden, jede Spielerin musste ein Medizincheck machen, bei jedem Spiel muss die medizinische Versorgung sichergestellt werden, eine Dokumentation zur Erlangung des Labels musste eingereicht werden, usw.

Auch wenn das alles viel Aufwand bedeutet, sind wir sehr stolz, dass wir als kleiner Verein ein Frauenteam in der höchsten Liga stellen. Dabei spielen sie nicht nur mit, sondern konnten einen Sieg gegen Aarau verbuchen und mit einer Monsterleistung den YB-Frauen ein Unentschieden abringen.

Wir sind alle hungrig nach mehr Erfolgen für alle Teams und geben dafür unser Bestes.

ROGER BÜHLMANN



fidigit

FRAUENTEAM AWSL



WENN VIELE PROBIEREN DAS BESTE ZU GEBEN

Eigentlich wollte ich mein Diplom zur Verfügung stellen, um dem Frauen-Team das Erlebnis AWSL zu ermöglichen. Der nicht vorhersehbare und unangenehme Entscheidung des Trainers, hat dazu geführt, dass ich nun mehr als gewollt im Mittelpunkt stehe. Nach einigen Turbulenzen und Personalveränderungen, haben wir nun eine Lösung, die unserem Frauen-Team einigermassen gerecht wird.

Danke Tom, danke Bruno und danke Marc!!! Euer bedingungsloses Wirken und die Zusage einer Trainerunterstützung ist genial.



Ich habe ein motiviertes Frauen-Team angetroffen und bin begeistert mit welcher Leidenschaft ans Werk gegangen wird. Die Bereitschaft, eine nicht einfache Situation/Ausgangslage mit bestem Willen und viel Herz bewältigen zu wollen, begeistert mich. Als Aufsteiger mit ca. 23 Mutationen ist man mehr als gefordert ein Team zu formen, welches den Ligaerhalt schaffen kann.

Wie oben erwähnt, an der Bereitschaft der Frauen fehlt es nicht. Umso mehr erstaunt, dass im physischen Bereich nicht mehr gemacht wurde. Bekanntlich werden vor Jahresende mehr Spiele ausgetragen als im neuen Jahr, umso wichtiger wäre eine gute Verfassung. Unsere Spiele zeigen genau auf, wo wir am meisten Defizite aufweisen. Wir nehmen zu viele Tore die wir praktisch selber einleiten. Ebenfalls ist das letzte Drittel der Spielzeit unser grosses Problem. Die Physis

reicht nicht bis ganz nach hinten. Das zeigt auch die Statistik. Wären die gespielten Spiele nach ca. 60 Minuten beendet worden, so würden wir mit 8 Punkten dastehen. Nun, wir wissen an was es am meisten fehlt und wir werden alles daransetzen um das Ziel Ligaerhalt schaffen zu können. Mitten in der Vorrunde physische Defizite zu korrigieren ist fast unmöglich oder ganz sicher sehr schwierig aber wir schauen nach vorne und nehmen maximalen Einfluss zu Korrektur. Wir können nur die Zukunft beeinflussen und die Bereitschaft der Frauen ist genial.

Ich bedanke mich für eure Unterstützung.
ROLAND GETZMANN



BecKleidung
Weil Qualität anzieht.

4. LIGA HERREN



Die Vorbereitung auf die laufende Saison gestaltete sich als Herausforderung für die erste Herrenmannschaft des FC Rot-Schwarz. Schwierige Trainings- sowie Matchbedingungen aufgrund von Verletzungen und sonstigen Absenzen begleiteten uns bereits im Vorfeld, beeinträchtigten unseren Einstieg in die Saison und zwangen uns, bedauerlicherweise einige Punkte abzugeben, die wir verdient gehabt hätten.

Eine begeisternde Teamleistung zeigten wir im Auswärtsspiel gegen SC Worb, bei welchem wir trotz erschwerten Voraussetzungen die ersten 3 Punkte gewinnen konnten. Dies motivierte uns und diente gleichwohl als Beweis für unseren Kampfgeist wie auch unsere Spielqualität als Team. Bis Mitte der Saison kämpften wir mit einem instabilen Kader, was unsere Kontinuität auf dem Spielfeld beeinträchtigte. Doch das Team bewies Charakter, Stärke und Einsatzwillen. Der definitive Wendepunkt kam im Sieg gegen C.F. España. Nach diesem Match fanden

wir unseren Rhythmus und gewannen fortan alle Spiele, mit Ausnahme einer unglücklichen Niederlage im letzten Heimspiel. Das ganze Kader zeigte eine beeindruckende Teamarbeit und kämpfte hart auf sowie neben dem Spielfeld für jeden Punkt. Das Resultat unseres Einsatzes führte zum wohl verdienten 3. Rang in der Vorrunde.

Mit diesem positiven Schwung im Rücken streben wir nun den Spitzenkampf für die Rückrunde an. Das Team ist motiviert und bereit, alles zu geben, um unsere Ziele zu erreichen. Wir sind überzeugt davon, dass die harte Arbeit und der Einsatz sich auszahlen werden. Im Fokus stehen nun eine erholsame Winterpause gefolgt von einer guten Vorbereitung.

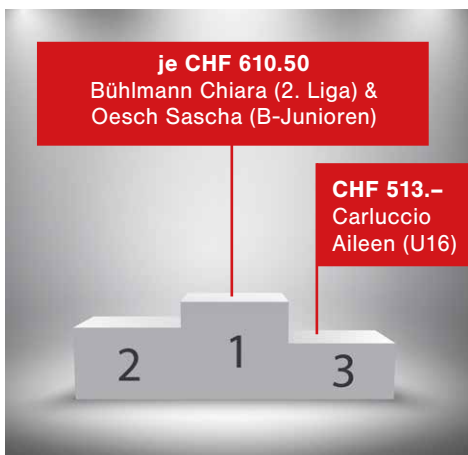
Auf eine spannende und erfolgreiche Rückrunde!

ANDI ADEMI
MVP 4. LIGA HERREN

SPONSOREN-PARCOURS



In diesem Jahr gab es anstelle des Sponsorenlaufs einen Sponsorenparcours, der bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern sehr gut ankam. Auch in finanzieller Hinsicht war der Sponsorenparcours ein voller Erfolg. Herzlichen Dank an alle Sammelnden!



Die 3 besten Betragssammler.



Die 3 Teams mit den grössten Sammelbeträgen.

INTERNES TURNIER



Bei schönstem Wetter fand auch dieses Jahr wieder unser internes Turnier statt, und es freute uns sehr, dass so viele Spielerinnen und Spieler am Turnier teilnahmen. Zwölf Mannschaften spielten auf zwei Spielfeldern in je fünf Partien um den Weltmeistertitel. Es war wieder ein gelungener Anlass und eine tolle mannschaftsübergreifende Veranstaltung.



Im Halbfinal spielten

Norwegen gegen Kenia und
Kambodscha gegen Panama

Im Final spielte

Norwegen gegen Panama

Rangliste:

1. Platz: Norwegen
2. Platz: Panama
3. Platz: Kambodscha
4. Platz: Kenia



Herzlichen Glückwunsch!



2. LIGA FRAUEN



Mit dem Abschluss der Vorsaison haben einige langjährige Spielerinnen und Stützen das Team verlassen. Weitere Abgänge führten dazu, dass das Team einige Positionen wiederzubesetzen hatte. Zum Glück haben junge Spielerinnen das Interesse gezeigt, zu unserem Team zu stossen. Da mit Roger Bühlmann auch ein neuer Coach das Team übernommen hat, musste sich das Team zuerst finden. In der Vorbereitung waren einige Spielerinnen abwesend, was diese erschwerte. Im einzigen Testspiel gegen die Frauen des Oberklassigen Ostermundigen (1. Liga) resultierte eine 7:1 Auswärtsniederlage, aus der einige Erkenntnisse für die weitere Vorbereitung gewonnen werden konnten.

Zum ersten Spiel mussten die Frauen beim Berner Stadtverein SC Holligen 94 antreten. Das Spiel entwickelte sich zu einer umkämpften Partie. Das Abschlussglück war nicht auf unserer Seite, weshalb die Partie mit dem knappen Resultat von 1:0 für die Holligerinnen verloren ging. Im zweiten Spiel wurden die Gäste von Brig-Glis auf dem Burgerweg be-

grusst. Nach einem 2:3 Rückstand konnte das Spiel mit viel Leidenschaft noch in ein 5:3 Sieg gedreht werden. Da dritte Spiel fand auswärts in Worb statt und ging für uns unglücklich mit 1:0 für das Heimteam verloren. In diesem Spiel hatten wir bereits in der Anfangsphase das Pech nur einen Aluminiumtreffer erzielt zu haben und auch bei einem Eins zu Eins gegen die gegnerische Torhüterin fehlte die nötige Coolness vor dem Tor. So war es Tatsache, dass zwei der ersten drei Spiele verloren gingen. Ein durchzogener Saisonstart musste akzeptiert werden. Es sollten die einzigen Niederlagen der Vorrunde bleiben.

Nach Siegen gegen den FC Walperwil (1:6), FC Bethlehem (7:1), FC Steffisburg (0:2) und FC Blau-Weiss Oberburg (8:1) sah die Welt für unser Team wieder einiges besser aus. Die Siegesserie hat der Sicht auf die Tabelle gutgetan, barg aber auch die Gefahr, dass eine übermütige Selbstverständlichkeit Einzug hält.

Diese zeigte sich in den ersten 21 Minuten beim FC Herzogenbuchsee als man

zu diesem Zeitpunkt bereits mit 3:0 im Rückstand lag. Zum Glück gelang Elin Studer, der Torschützin vom Dienst, wenige Minuten vor der Pause der Anschlussstreffer. Mit viel Elan in die zweite Halbzeit gestartet, musste das 4:1 hingenommen werden. Danach kämpfte sich das Team mit viel Wille zurück und sicherte sich letztlich mit viel Charakter das Endresultat von 4:4.

Nach diesem Stolperer wollte sich das Team rehabilitieren und nahm sich vor, die letzten zwei Spiele der Vorrunde gewinnen zu wollen. Dies gelang mit einem hart umkämpften und teils glücklichen 1:0

Sieg im Thuner-Derby gegen den FC Lerchenfeld sowie dem 3:2 im Dauerregen gegen den FC Langnau.

Nach Abschluss der Vorrunde zeigt der Blick auf die Tabelle, dass unser 2. Team der Frauen mit einem Punkt Rückstand auf Leader Holligen eine ansprechende Vorrunde gezeigt hat. Leider müssen wir hinnehmen, dass mit Lisa Gerber und Ainsley Smart zwei Spielerinnen unser Team nach der Vorrunde verlassen. Wir wünschen den beiden alles Gute für die Zukunft.

ROGER BÜHLMANN





medbase
SPORTS MEDICAL CENTER

HERREN 5. LIGA A



Die Saison 2022/23 schlossen wir auf dem vierten Platz ab. Mit ein wenig mehr Wettkampfglück und Erfahrung, wäre sicherlich noch etwas mehr möglich gewesen.

In Anbetracht, dass dies die erste Saison als neu gestellte Herren 2 Mannschaft war, konnten wir aber durchaus zufrieden sein. Diesen Sommer, zu Beginn der Vorbereitung auf die neue Saison 23/24, gab es auch in unserem Team einige Veränderungen. Ein paar Spieler verliessen das Team und neue Spieler stiessen dazu.

Der Grossteil der Mannschaft blieb jedoch zusammen und die neuen Spieler waren rasch im Team integriert. Was eine gute Grundlage bot, um dort weiterzumachen, wo wir aufgehört hatten.

Die Spielidee und Trainingsphilosophie haben Bestand. Und das Ziel ist klar, wir wollen uns weiterentwickeln und den nächsten Schritt machen.

In zwei Testspielen holten wir den Feinschliff für die Meisterschaft. Die Testspie-

le konnten wir beide gewinnen und somit auch das nötige Selbstvertrauen tanken. Dieses Selbstvertrauen konnten wir dann auch in der Meisterschaft in positive Resultate ummünzen. Die ersten 6 Spiele konnten wir allesamt, und zum Teil auch sehr überzeugend gewinnen, eine starke Serie.

Leider konnten wir nicht ganz durchziehen und mussten in der 7. Runde eine knappe 1:0 Niederlage in Steffisburg hinnehmen.

Das 8. und letzte Vorrundenspiel wurde dann wieder gewonnen, mit 5:3 auswärts in Reichenbach.

Somit können wir auf eine sehr positive und gelungene Vorrunde zurückblicken.

Wir freuen uns bereits jetzt auf den kommenden Frühling, um in der Rückrunde an diese Leistungen anzuknüpfen.

**BENU BLASER,
TRAINER HERREN 2**

HERREN 5. LIGA B



Im Sommer 2023 bildeten wir eine neue 5. Liga Mannschaft. Die neue Mannschaft besteht aus B/A- Junioren und ehemalige Rot-Schwarz Spielern, die früher auch schon bei René gespielt haben. Wir haben ein sehr grosses Kader und haben immer genug Spieler für die Spiele am Wochenende.

Die Vorrunde verlief nicht schlecht. Wir hatten sehr viele knappe und spannende Spiele. Sehr oft blieb es bis in den letzten Minuten spannend und hitzig. Einmal konnten wir in der letzten Minute ausgleichen aber einmal mussten wir auch eine Niederlage in der letzten Minute einstecken. In einigen Spielen haben wir aber auch klar verloren. Im grossen und ganzen haben wir gut gespielt. Jedoch konn-

ten wir unsere Leistung nicht konstant beibehalten. Leider konnten wir bei so vielen Chancen in den Spielen, nicht viele verwerten. Von Training zu Training haben wir uns immer gut gesteigert und die Team Chemie wird immer wie besser. Die Stimmung in der Mannschaft ist auch sehr gut. Auch trotz grossen Altersunterschieden verstehen sich alle gut miteinander.

Im Winter dürfen wir einmal auf dem Kunstrasen und einmal in der Halle trainieren. In der Winterpause werden wir uns gut auf die Rückrunde vorbereiten. Die Mannschaft ist sehr motiviert und wir freuen uns auf die Rückrunde.

AKSHAJAN MOHAN

SENIOREN 30+



Die Senioren 30+ sind erfolgreich in die Saison 23/24 gestartet. Dank neuem Konzept im Training das mit der 4. Liga zusammen stattfindet, haben wir die Möglichkeit, wenn genug Anwesende, in jedem Training ein Vorbereitungsspiel zu absolvieren. Dies hilft natürlich unserer Mannschaft, die weiter Zuwachs bekommen hat, sich besser einzustellen und kennenzulernen ohne ein Meisterschaftsspiel opfern zu müssen.

Dies fruchtete bereits im ersten Spiel, dass gegen Kaufdorf mit 5:1 gewonnen werden konnte. Es folgte eine Niederlage gegen Worb 0:1, ein Sieg gegen Biglen 4:3, ein Unentschieden im Rückspiel gegen Biglen 2:2 und zwei Siege in Folge bei den Rückspielen gegen Kaufdorf und

Worb mit jeweils 9:1 und 7:0. Schliesslich führte es verdient zum ersten Platz in dieser 4er Gruppe mit 13 Punkten und einem Torverhältnis von 27:8.

Wir sind bereit für die Rückrunde und freuen uns auf neue Gegner!

Unser Dank geht an Roger Schürch und seine 4. Liga die es uns ermöglicht mit ihnen zu trainieren und wenn Not am Mann ist, uns auch tatkräftig unterstützen. Danke an die Spieler der Senioren Allmendingen die uns auch unterstützt haben. Grösster Dank geht an meinen Spielern und Freunde die unsere Senioren möglich machen!

I däm styyu fägts!
MANTI DOMÉ

VORRUNDENBERICHT FRAUEN U16



Nachdem Ende letzte Saison uns zehn Spielerinnen altershalber verlassen mussten, stiessen auf die aktuelle Saison zehn Spielerinnen neu zu unserem Kader hinzu.

Primäres Ziel war es auch diesen Sommer, die neuen Spielerinnen wieder in unser Kader einzubauen und zu schauen, auf welcher Position wir sie am besten aufstellen können. Man merkte bald, dass uns das «frische Blut» sehr guttut und wir eine überaus wissenshungrige und willige Mannschaft haben. Ich persönlich habe auch sehr viel Freude daran, dass wir zwei Spielerinnen mit Jahrgang 2010 neu bei uns haben und die beiden sich hervorragend bei uns schlagen. Technisch und taktisch konnten wir uns im Lauf der Vorrunde sicher verbessern, jedoch müssen wir weiter daran arbeiten, ruhiger am Ball zu werden, vor allem, wenn wir in Ballbesitz sind. Dort haben wir sicher noch am meisten Verbesserungspotenzial.

Im Lauf der Vorrunde merkten wir alle zusammen, dass wir etwas schaffen können, was wir in den letzten paar Jahre nicht mehr erreicht hatten, nämlich der Aufstieg ins C1.

So versuchten wir von Woche zu Woche ans Limit zu gehen und Spiel für Spiel zu nehmen, und uns nicht unter Druck zu setzen. Im letzten Spiel gegen den FC Steffisburg konnten wir unser gemeinsames Ziel tatsächlich verwirklichen, das



Spiel für uns entscheiden und somit den Aufstieg ins C1 realisieren. Bravo!

Ich möchte mich an dieser Stelle auch bei Janis Oppliger bedanken, der sich im Lauf der Vorrunde entschieden hat, seine Trainerkarriere bei uns zu starten, und uns nun in der U16 unterstützt. Vielen Dank!

Ebenfalls möchte ich mich hier bei allen Vereinen bedanken, die uns immer wieder Spielerinnen zur Verfügung stellen, damit wir sowohl in der U16 wie auch in der U14 eine kompetitive Mannschaft aufstellen können. Vielen Dank!

BRUNO SOLOTHURNMANN

VORRUNDEBERICHT U-14 MÄDCHEN



Am 19. Juni empfing ich zum ersten Training die neu formierte U-14-Mannschaft. Schon am Samstag drauf hat das erste Spiel des neuen Teams auf dem Programm gestanden. Wir konnten die FF15-Mannschaft vom FC Spiez mit 3:1 bezwingen. Wir trainierten bis zu den Sommerferien dreimal pro Woche, dann war Pause bis zum 31. Juni. Vom 7. bis 11. August hatten wir eine Trainingswoche auf dem Neufeld-Schulhaus-Rasen. Es war eine sehr gute Woche, in der die Spielerinnen voll mitgemacht haben und wir uns besser kennenlernen konnten.

Nach der anstrengenden Woche ging es gleich weiter mit einem Testspiel am Sams-

tag- und Sonntagvormittag mit einem U-14-Turnier in Solothurn, wo wir unbezungen blieben. Am nächsten Wochenende war dann Meisterschaftsstart, wir spielten in Gruppe 1,2 Stärkeklasse Junioren D Knaben mit. Der Start ist uns gelungen, und wir haben auswärts gegen den FC Allmendingen 3:8 gewonnen. Die nächsten 3 Spiele haben wir dann knapp verloren, das letzte Spiel vor den Herbstferien haben wir auswärts gegen den FC Dürrenast 1:4 gewonnen. Nach den Ferien stand am ersten Trainingstag ein Testspiel gegen den FC Lerchenfeld auf dem Programm, und wir konnten unseren ersten Heimsieg verbuchen. Am Wochenende verloren wir

dann zu Hause 0:4 gegen einen starken FC Wattenwil. das letzte Meisterschaftsspiele haben wir auswärts 0:2 gegen den FC Fortuna gewonnen, was uns den guten 5. Rang in der Tabelle eingebracht hat. Das Trainieren eines reinen Mädchen-teams war Neuland für mich, und ich bin sehr zufrieden, wie die Spielerinnen trainieren und spielen, im Training und im Spiel geben sie alles, und es macht mir sehr viel Spass, mit dem Team zu arbeiten und zu sehen, wie sie alle Vorschnitte gemacht haben. Wir gehen jetzt in die Winter Pause, was eigentlich keine Pause ist, es wird nach wie vor dreimal pro Woche trainiert. Wir werden zwei Hallenturniere besuchen und ein Testspiel gegen YB U-14

machen. Gleich nach den Weihnachtsferien am 6. Januar 2024 werden wir am Hallenturnier vom FC Dürrenast in der Lachenhalle antreten. Ich danke den Spielerinnen für ihre sehr guten Trainingsbesuche und den Topeinsatz in den Trainings und Spiele und für ihr Verständnis und Geduld mit mir altem Mann, der lange gebraucht hat, bis er alle Namen gewusst hat. Den Eltern auch ein grosser Dank für ihre Unterstützung uu Hause und auswärts. Ich wünsche allen Spielerinnen und Eltern alles Gute für die Zukunft.

Sportliche Grüsse
A. ROUND (TONY)

2SCHÖN
THE BEAUTYLOUNGE

JUNIOREN C



In den letzten Saisons waren wir in der Tabelle immer sehr weit hinten, immer letzter oder vorletzter und die Motivation war nicht da.

Dann gab es den Trainerwechsel, der D-Junioren-Trainer kam zu uns ins C. Viele wollten die Mannschaft verlassen, weil wir schon seit 3 Saison kein Erfolg hatten und es haben sehr viele die Mannschaft verlassen, weil sie nicht mehr verlieren wollten. Die restlichen Junioren wollten auch gehen aber Ladhu hat mit uns gesprochen und gesagt, dass wir an uns glauben sollten und dass wir alles ändern werden. Seit dem Trainerwechsel hat man gemerkt, dass es er einen Plan hatte und es sehr streng wurde und es gab sehr viele Änderungen in der Mannschaft und neue

Regeln und er hat auch die, die keine Disziplin hatten aus der Mannschaft rausgeschmissen, auch wenn die Spieler gut waren interessierte ihn das nicht. Er wollte immer nur, dass wir diszipliniert sind und respektvoll.

Wir haben gemerkt, dass er etwas erreichen wollte und nicht wie die letzten 2,3 Saison abschliessen wollte. Wir hatten die gleiche Mannschaft wie die letzte Saison und es kamen ein paar Junioren von D (von seiner alten Mannschaft) zu C Junioren.

Wir konnten diese Saison mit dem 2. Platz abschliessen was jedoch nicht verdient ist. Wir waren besser als der erste Platz. Wir haben auch besser gespielt aber die

Torchancen nicht gemacht wo wir selber verantwortlich sind deswegen gab es ein bitteres 2:2.

Doch gegen die anderen Teams, wo wir letzte Saison verloren haben, haben wir diese Saison fast alle Spiele mit Ladhu dominiert.

Wir wussten was wir zutun hatten. Aber der Grund wieso wir 2. Platz sind ist, weil wir 3 gelbe Karten geholt haben sonst wären wir 1. Platz weil wir mehr Tore haben als Frutigen. Wir haben insgesamt

73 Tore geschossen und 14 Tore bekommen. Von 8 Spielen haben wir 7 gewonnen und 1 Unentschieden.

Dennoch sind wir stolz auf uns und auf unsere Trainer, die an uns geglaubt haben weil wir letzte Saison ja fast alles verloren haben. Es war sehr schön unser Team fröhlich zu sehen!

Wir danken Ladhushan für seinen Einsatz und auch René danken wir für seinen Einsatz und seine Hilfe.

LG VON DEAN, SLIVAN, ALMIN



JUNIOREN D



Im Sommer 2023 fingen Ahmad und ich als Trainer bei den D-Junioren an, doch wie kam es zu dieser Situation?

Vor Saisonbeginn im Mai kam mein Trainer René Willimann zu mir und schlug mir vor, Trainer für die D-Junioren zu werden. Am Anfang war ich sehr erstaunt und skeptisch, jedoch wurde mir schnell klar, dass ich dieses Erlebnis eingehen werde. Die Saison fing an und mir wurde klar, wie stressig das Ganze sein wird. Zum Beispiel musste ich mir pro Woche eine Stunde Zeit nehmen, um den Trainingsplan zu planen. Dies war für mich am Anfang echt übervordernd, was mit der Zeit dann verging. Etwas, was mir auch schwerfiel, war das Training den Kindern vorzuzeigen.

Haben die Kinder auf mich gehört? Am Anfang tatsächlich nicht. Dies hat viel in meiner Denkweise verändert. René und ich haben beschlossen Grenzen zu setzen. Dabei kamen wir zum Entschluss, dass ich nicht zu nett, aber auch nicht zu streng gegenüber den Kindern sein

darf. Somit haben wir den direkten Unterschied gemerkt und es hat sich alles ins Gute gewendet. Danach kam die Zeit, wo die Spiele begannen. Das erste Spiel war ein Cup-Spiel. Wir gewannen in der ersten Runde, dann fing die Meisterschaft an. Es hiess erneut Sieg für uns. Wir waren unbesiegbar, bis zum nächsten Cup-Spiel, doch dann mussten wir gegen den FC Hünibach spielen und wir hatten unsere erste Niederlage. René und ich haben durch diese Niederlage viele Erfahrungen gesammelt. Unsere Aufgabe war dann das Team zu motivieren, weil das letzte Meisterschaftsspiel noch anstand. Wegen den Tordifferenzen sind wir auf dem zweiten Platz gelandet. Trotzdem bin ich sehr stolz auf die Mannschaft von René, Ahmad und mir, dass wir so weit gekommen sind.

Nun hoffen wir auf eine starke Rückrunde.

MAHAN AFSHAR

JUNIOREN E



Mit einem Team von 18 Spieler/innen starteten wir in die Vorrunde mit dem Modus play more football.

Unsere Trainings am Dienstag und Donnerstag wurden von den Junioren/innen sehr gut besucht.

Weil wir ein so grosses Kader haben war es manchmal nicht leicht, wen wir an die Turniere mit nehmen sollten. Aber wir haben es geschafft, dass alle an einem oder mehreren Turnieren dabei waren.

Die Gruppenaufteilung innerhalb des Teams beim 3 vs.3 wurde bei jedem Turnier sehr gut abgestimmt. Eure Gegenteams hatten bei dieser Spielform selten eine Chance, da ihr jeweils sehr gut mit

einander gespielt habt. Bravo Jungs und Mädels.

Die Umstellung auf das normal grosse Feld war bei den ersten Turnieren manchmal noch nicht so gut, aber mit jedem weiteren Turnier wurde das besser und wir konnten daher auch hier viele Siege feiern.

Nun haben wir mit dem Hallentraining begonnen das 1mal die Woche statt findet, bis wir wieder auf dem Rasen Trainieren können.

Merci Jungs u Mädels für die tolle Vorrunde!

SASCHA U JENNY

SAUJASS



Auch dieses Jahr fand wieder die Saujassette statt. 16 Teilnehmer/innen nahmen am Jassturnier teil. Gestartet wurde mit einem leckeren Abendessen, gefolgt von 5 Jasspartien und abgerundet wurde der Abend mit einem feinen Söppchen. Vielen Dank an den Küchenchef Sam!

Den beiden Veranstaltern Chlösu Pieren und Jürg Fuhrer danken wir auch ganz herzlich für ihren Einsatz und die Organisation. Der gesellige und gelungene Abend wurde dieses Jahr von Männern dominiert. So hatten die Frauen leider etwas das Nachsehen. Lustig war es alleweil.



Sam Stump, Samuel Gauler (3. Platz), Res Kneubühl (1. Platz), Theo Jaun (2. Platz), Andrea Schelhammer (v.l.)



AGENDA 2024



22.6.2024

Vereinstag
Sponsorenlauf und
internes Turnier

4.7.2024

Hauptversammlung

CREABETON

Newsletter 1/2023



Herzlich willkommen, liebe Vereinsmitglieder

Wir begrüßen euch zum ersten Rot-Schwarz-Newsletter. Wir möchten, dass ihr ab nun über die wichtigen Angelegenheiten im Club stets zeitnah informiert seid. In diesem Sinne bitten wir euch herzlich, den in unregelmässigen Abständen erscheinenden Newsletter zu lesen...

Habt ihr unseren Newsletter erhalten? Dieses Tool eignet sich hervorragend, um kurz und knapp über die wichtigsten News zu berichten. Selbstverständlich könnt ihr euch auch jederzeit auf der Homepage informieren. Habt ihr keinen Newsletter erhalten? Dann sendet uns doch bitte eine Mail mit folgenden Angaben: Name, Vorname der Spielerin/des Spielers und die E-Mail-Adresse an: sekretariat@rot-schwarz.ch



easyhomes.ch

WIR BEWEGEN IMMOBILIEN

NEUER TRAINER



FRAUENTEAM U-14 MÄDCHEN



Name	Anthony Round MBE
Anschrift	Stationsweg 5 3646 Einigen
Geburtstag	07.12.1945
Geboren	in Wolverhampton GB in der Schweiz wohnhaft seit 1969 (Schweizerbürger)
Telefon	033 654 06 32 079 687 12 20
E-Mail	tonyround@bluewin.ch
Beruf	Sicherheitschef British Embassy Bern

- FC Steffisburg | E Junioren
- FC Heimberg | D/C/B Junioren
- FC Spiez | Jun C/B
- FC Frutigen | C Meister
- FC Lerchenfeld | A. Meister
- FC Oberdiessbach | 3 Liga.
- FC Dürrenast | C Junioren | A Meister | 3 Liga | Jun C Prom
- FC Dürrenast | C Meister (Schweizermeister 2017)
- FC Spiez | Jun Da + Förder Training
- FC Lerchenfeld | C Junioren
- FC Rot Schwarz | Team Berner Oberland U14 Mädchen
- Fussball Verband Berner Oberland | U11 (Stützpunkt Thun-Nord)
- Fussball Verband Berner Oberland | U11 (Stützpunkt Thun-Süd)
- Inhaber UEFA B Diplom
- Awarded the MBE by Queen Elizabeth in 2005



NEUER TRAINER



FRAUENTEAM AWSL



Name	Roland Getzmann
Anschrift	Fährenstr. 15 3613 Steffisburg
Geburtstag	02.03.1959
Telefon	079 628 57 70
Verheiratet seit	1988
Tochter Sarah	1990
Sohn Simon	1992
Tochter Rahel	1995

Fussball/Spieler

1970 bis 1978	SC Ostermundigen (heute FC Ostermundigen) Jun. und 1. Mannschaft 3. Liga Aufstieg 2. Liga
1977 bis 1978	U 18 Jun. Nationalmannschaft
1978 bis 1990	FC Bern fünf Jahre NLB und sieben Jahre 1. Liga
1990 bis 1994	SC Worb 3. Liga und Aufstieg 2. Liga

Trainer

1994 bis 2000	FC Lerchenfeld 2. Liga Aufstiegs-Spiele gegen FC Kreuzlingen
2000 bis 2006	SC Worb 2. Liga Final-Spiel gegen FC Ostermundigen
2006 bis 2012	FC Lerchenfeld 2. Liga Aufstieg 2. Liga Int.
2010 bis 2011	BSC YB Im Scouting-Team
2013 bis 2016	FC Bern 2. Liga Int. Aufstieg 1. Liga
2016 bis 2021	FC Köniz U-14/U-15 Jun. Spitzen-Fussball
2023	FTTBO AWSL

NEUER TRAINER

ASSISTENZTRAINER D-JUNIOREN



Name	Mahan Afshar
Geburtstag	01.07.2008
Telefon	076 513 00 96
E-Mail	mahan.afshar2008@gmail.com
Beruf	Schüler

Ich spiele seit 2019 beim FC Rot-Schwarz. Vorher habe ich in keinem Verein gespielt. Ich mache diesen Job weil ich etwas Neues lernen möchte neue Erfahrungen machen möchte.



Auto Bettschen

Ihr Partner
in Thun/Steffisburg



WANTED

Unser Verein braucht dringend Unterstützung!



- Spiko (m/w)
- Juniorenobmann (m/w)
- Chef Infrastruktur (m/w)
- Clubwirt (m/w)
- Helferinnen und Helfer Clubhaus
- Spieler/innen F-Junioren

Sucht bei Interesse oder Helferwillen den Kontakt zu den Vorstandsmitgliedern eurer Wahl. Es geht um unser aller Verein.



NEUE VORSTANDSMITGLIEDER



An der letzten HV wurden drei neue Mitglieder in den Vorstand gewählt. Wir danken den Neuen wie selbstverständlich auch den Bisherigen ganz herzlich für ihr grosses Engagement! VIELEN DANK! Auf dieser Doppelseite stellen sich die Neuen kurz vor.



Funktion	Marketing
Name	Nico Burren
Beruf	CAD Support/Coach – Content Manager
Geburtstag	28.03.97
Telefon	078 404 92 00
Hobbys	Fussball

Weshalb hast du diese Funktion übernommen?

Um mit Bieri und Christoph den Verein aktiv zu unterstützen.

Wie möchtest du Rot-Schwarz mit deinem Engagement unterstützen?

Indem wir im Bereich Marketing einen Schritt vorwärts machen können :)



Funktion	Marketing
Name	Nicolas Bieri
Beruf	Technischer Kaufmann
Geburtstag	28.03.1996
Telefon	079 101 29 16
Hobbys	Fussball

Weshalb hast du diese Funktion übernommen?

Um aktiv etwas bewirken zu können.

Wie möchtest du Rot-Schwarz mit deinem Engagement unterstützen?

Durch gute Überzeugungskraft und Zuverlässigkeit.



Funktion	Sekretär
Name	Christoph Schelhammer
Beruf	Philosoph
Geburtstag	05.12.1973
Telefon	079 486 99 15
Hobbys	Tennis, Schreiben

Weshalb hast du diese Funktion übernommen?

Gerne möchte ich jenem Verein etwas zurückzugeben, in dem mein Junior seit seinem fünften Lebensjahr mit grosser Freude Fussball spielt.

Wie möchtest du Rot-Schwarz mit deinem Engagement unterstützen?

Ich möchte die Kommunikation zwischen den verschiedenen Bereichen des Vereins verbessern, da ich davon überzeugt bin, dass ein erfolgreiches Miteinander viel damit zu tun hat, wie man einander versteht und begegnet.

MATCHBALL-SPONSOREN 2023

- **DOS Swiss Pipe AG**, 9326 Horn **(5x Matchball)**
- **Frauenverein Steffisburg**, Postfach 38, 3612 Steffisburg **(2x Matchball)**
- **Yves & Claudine Guinand**, Rom, Italien **(2x Matchball)**
- **Allianz Versicherung Granges-Paccot, Stefan Burri**
- **AniCura, Tierklinik**, Bürgerstrasse 11, 3600 Thun
- **Atelier LC – Sagl, Lorenzo Chiesurin**, 6949 Comano
- **AXA Winterthur, Peter Müller**, Filiale Thun
- **Baur Insektenschutz AG**, Eichenweg 11, 3628 Uttigen
- **Bierhandwerk**, 3662 Seftigen
- **Caffé Duoro**, 3661 Uetendorf
- **Dr. Med.Dent. Samuel Stump**, Aarestrasse 30, 3600 Thun
- **Garage Schwendimann GmbH**, Stegmattstrasse 40, 3628 Uttigen
- **GRANDE7A**, 4663 Aarburg
- **Heiniger Gebäude-Service GmbH**, 3661 Uetendorf
- **Jazzercise Thun Fitness Center**, Seestrasse 14, 3600 Thun
- **Kaminfeger Salvi AG**, Dorfstrasse 32, 3510 Freimettigen
- **Kriegel Kommunikation**, 3600 Thun
- **MaKo Laser AG**, Gummweg 88, 3612 Steffisburg
- **Michael Allemann**, Zwieselberg
- **Mountain Roots GmbH, Riedliweg 10**, 3633 Amsoldingen
- **Odontomobil S. Stump & P. Blunier**, Mühlemattweg 16C, 3608 Thun
- **Peterkeramik GmbH**, Uebeschi
- **Physiotherapie Schadau**, 3600 Thun
- **ProPaint GmbH**, 3600 Thun
- **Qualimont GmbH**, 3250 Lyss
- **Refa Reymondin AG**, 3608 Thun
- **Restaurant Kreuz Thun AG, Tom Moser**, Allmendingenstrasse 6, 3608 Thun
- **Revotool AG**, Uetendorf
- **Roman Meier**, 3600 Thun
- **Röthlisberger Corinne**, Frutigen
- **Waffenhaus Schneider AG**, Dorfplatz 12, 3114 Wichtrach

Möchten Sie auch einen Matchball spenden? Für Fr. 150.– sind Sie dabei!

MERCI | DANKE | GRAZIE

INTERNATIONALES TURNIER

IN BREGENZ, ÖSTERREICH



Vom 26. bis 28. Mai 2023 nahmen die B- und D-Junioren am internationalen Turnier in Bregenz teil. Es war eine tolle Erfahrung, und die Jungs hatten viel Spass. Herzlichen Dank nochmals an den Organisator René Willmann und die tolle Unterstützung von Ladhushan, Akshajan und Mira. Äs het gfägt!



Am 19. Oktober besuchten der Vorstand und etliche Mitglieder den Sportclubabend des Oktoberfests in Thun. Da das Oktoberfest-Komitee unseren Club mit tausend Franken grosszügig unterstützt hat, haben wir gerne unsere Aufwartung gemacht.



Restaurant Kreuz

3608 Thun-Allmendingen

ERFOLGREICHES SPONSORENAPÉRO



Patrick Schönenberger, Nico Burren, Christoph Schelhammer und Nicolas Bieri (2. Bildreihe v.l.).

Veränderungen im Vorstand und der Aufstieg der Frauen in die AXA Women's Super League: Es war ein bewegender Frühsommer, den unser Verein erleben durfte. Um die Sponsorinnen und Sponsoren über die neusten Entwicklungen zu informieren und uns bei ihnen für ihr wertvolles Engagement zu bedanken, luden wir sie anlässlich unseres Vereinstages im Juni zu einem gemeinsamen Apéro ein. Doch bevor «gschnouset» wurde, hiess es: Ab ins «Sponsoren-Rüümlli», eine Präsentation wartete auf unsere Gäste. Im Mittelpunkt stand der Abschied von Patrick Schönenberger. Nach vier Jahren gab er sein Amt als Marketingverantwortlicher ab. Lieber Pädu, vielen Dank für dein geleistetes Engagement! Seit der neuen Saison tragen Nico Burren und Nicolas Bieri die

Verantwortung fürs Marketing. Sie erhalten Unterstützung von unserem neuen Sekretär, Christoph Schelhammer, der im Sommer die Aufgaben meiner Wenigkeit übernommen hat. Nach der Präsentation folgte das Apéro, das Raum für Networking und spannende Gespräche bot. Der Vorstand bedankte sich herzlich bei den anwesenden Sponsorinnen und Sponsoren für den interessanten Austausch und ihr Engagement! Ein besonderer Dank geht an alle, die zur Planung, Umsetzung und Finanzierung dieses erfolgreichen Sponsoren-Apéros beigetragen haben. Wir freuen uns auf das nächste Apéro im Juni 2024.

YANNIS LÜTHI
MEDIENVERANTWORTLICHER
& SPIELER HERREN 1



Moser Carreisen



Jürg Moser AG
3623 Teuffenthal 033 442 23 46
moser.carreisen@juerg-moser-ag.ch
www.juerg-moser-ag.ch

FÜNF FRAGEN AN



RAMON ISELI

Spieler der 1. Mannschaft
Im Verein seit 2005



Was zeichnet dich speziell aus (was kannst du wirklich gut)?
Meine offene, ehrliche und direkte Art.



Was hast du für Hobbies (ausser Fussball)?
Ich reise gerne in schöne warme Länder.



Was liest du im Moment für ein Buch?
Ich plane gerade meine nächste Reise, deshalb lese ich momentan diverse Reisekataloge.



Was gefällt dir am meisten beim FC Rot-Schwarz?
Das Familiäre gefällt mir.



Wer soll als Nächstes aus unserem Verein interviewt werden?
Frank Berger

SPONSORENAPÉRO AWSL



FRAUENTEAM THUN BERNER-OBERLAND

Am 25. November lud der FC Rot-Schwarz die Sponsoren zum Heimspiel unseres Frauenteam gegen den FC Rapperswil-Jona in die Stockhorn-Arena ein. Verwöhnt wurden die Gäste in der Hüttenzauber-Lounge mit einem leckeren Apéro, einem feinen Dessert und nach dem Spiel mit einer Thunerwurst.

Weil es über Nacht heftig geschneit hatte, musste noch kräftig Schnee geschaufelt werden, dass das Spiel auch ausgetragen

werden konnte. Mit einer Parforceleistung von Freiwilligen gelang es uns, den Kunstrasen mit viel Schmalz und Schweiß vom Schnee zu befreien.

Ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer: Alex, Alissa, Anina, Anna, Annabel, Bruno, Kathi, Kurt, Laura, Maelle, Markus, Martin, Nico, Nicolas, Petar, Rani, Roger, Roland, Sam, Stefan, Tom, Yannis.



KONTAKTE



VORSTAND		
Präsident	Stump Sam	079 411 77 32
Vizepräsident	Bühlmann Roger	079 445 18 52
SPIKO-Präsident	Kupferschmied Beat	079 713 06 03
Kassierin	Ziswiler Yela-Maria	079 959 20 95
Sekretär	Schelhammer Christoph	079 486 99 15
Marketingverantwortliche	Burren Nico Bieri Nicolas	078 404 92 00 079 101 29 16
Verantwortlicher Herren	Wyss Andreas	079 662 28 39
Verantwortliche Frauen	Solothurnmann Bruno Kipf Stefanie	079 215 58 59 079 542 01 82
Verantwortlicher Junioren	vakant	
Verantwortlicher Infrastruktur	vakant	

TRAINER		
Herren 4. Liga	Schürch Roger	079 787 39 93
Herren 5. Liga (a)	Blaser Bernhard	078 689 49 50
Herren 5. Liga (b)	Willimann René	079 818 96 69
Senioren 30+	Manti Domenico	079 814 85 91
Junioren C	Logeswaran Ladhushan	078 238 06 00
Junioren D	Willimann René	079 818 96 69
Junioren E	Oesch Sascha	079 963 51 34
Frauenteam AWSL	Getzmann Roland	079 628 57 70
Frauenteam 2. Liga	Bühlmann Roger	079 445 18 52
U-16 Mädchen	Solothurnmann Bruno	079 215 58 59
U-14 Mädchen	Round Anthony	079 687 12 20
Torhütertrainer	Marinkovic Petar	076 372 86 88

FUNKTIONÄRE		
Verantwortliche J+S	Karin Rey	karin.rey@rot-schwarz.ch
Medienverantwortlicher	Yannis Lüthi	yannis.luethi@rot-schwarz.ch
Verantwortlicher Schiedsrichter	Martin Kohler	martin.kohler@rot-schwarz.ch
Platzwart	Isaac Oloju	isaac.oloju@rot-schwarz.ch
Webmaster	Michael Büschi	michael.bueschi@rot-schwarz.ch
Webmaster	Reto Hänni	reto.haenni@rot-schwarz.ch
Marketing-Team	Christoph Schelhammer	christoph.schelhammer@rot-schwarz.ch
Cluborgan Redaktion	Andrea Schelhammer	andrea.schelhammer@rot-schwarz.ch
Dresspflege	Jacqueline Erb	jacqueline.erb@rot-schwarz.ch 078 753 98 01
Garderobenreinigung	Therese Rohrer	078 639 87 83



Frohe Festtage
und alles Gute
fürs neue Jahr

P.P.

3607 Thun

Post CH AG

